

Standes-Erhebungen

und

Gnaden-Acte

verliehen von den

Herzögen

von

Sachsen-Gotha-Altenburg.

~~~~~

(Dies Herzogliche Haus erlosch am 11. 2. 1825 mit Herzog Friedrich IV., worauf durch Erbvertrag vom 12. 11. 1826 die Länder unter die Herzöge von Sachsen-Meiningen [seitdem auch: Hildburghausen], Sachsen-Hildburghausen [seitdem: Altenburg] und Sachsen-Saalfeld-Coburg [seitdem: Coburg-Gotha] vertheilt wurden.)

— 833 —

Ständes-Erhebungen

Gaden-Acte

Herzogen

Sachsen-Götha-Altenburg.

(Das Herzogthum hat sich am 11. J. 1805 mit dem Fürstenthum IV.  
womit durch Kabinets vom 17. 11. 1795 die Landes- und die Provinz-  
verordnungen (Sachsen-Altenburg) Sachsen-Altenburg  
hiesiger (Sachsen-Altenburg) und Sachsen-Altenburg (Sachsen-Altenburg)  
Gotha) vertheilt werden.)

## **Sachsen-Gotha-Altenburg.**

**Herzog Ernst II. Ludwig**

(succ. 10. 3. 1772, † 20. 4. 1804).

(vacat)

**Herzog August Emil Leopold**

(succ. 20. 4. 1804, tritt dem Rheinbunde bei 15. 12. 1806, † 17. 5. 1822 ohne Erben).

(vacat)

**Herzog Friedrich IV.**

(succ. s. Bruder 17. 5. 1822, † 11. 2. 1825 ohne Erben).

(vacat)

Sachsen-Gotha-Altenburg.

Herzog Ernst II. Ludwig.

(aus: 10. 2. 1772, 4. 20. 1807.)

(1772.)

Herzog August Paul Leopold.

(aus: 20. 4. 1804, mit dem Heiratsschein 15. 12. 1808, 4. 17. 5. 1817 über Eisen.)

(1782.)

Herzog Friedrich IV.

(aus: 2. Bruder 17. 5. 1812, 4. 11. 2. 1825 über Eisen.)

(1797.)